

RATHAUSKORRESPONDENZ

Erste Ausgabe.

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

348

Wien, am 21. Dezember 1932.

In der letzten Dezemberwoche kein Parteienverkehr bei den Rechnungsabteilungen der magistratischen Bezirksämter.

Die Rechnungsabteilungen der magistratischen Bezirksämter, die auch als Einhebungsstellen für Steuern und Abgaben fungieren, bleiben wie alljährlich vom 24. bis einschliesslich 31. Dezember für den Parteienverkehr geschlossen, weil in dieser Zeit die Steuerkonten abgeschlossen werden. Für die Erledigung unabweislicher Fälle und für die Ausgabe von Postsparkassenerlagscheinen zum Zwecke der Einzahlung von Steuern und Abgaben ist jedoch Vorsorge getroffen.

.....

Der Kampf gegen das Glatteis.

Aufbietung aller Mannschaften des Strassenpflegebetriebes für den Aufstreudienst.

Dienstag abends ist in Wien neuerlich starkes Glatteis eingetreten. Der städt. Strassenpflegebetrieb nahm ohne Verzug die Aufstreuarbeiten auf und alarmierte bereits am Dienstag um 9 Uhr abends einen Teil seiner Mannschaften, die sofort mit den Aufstreuarbeiten begannen. In der Inneren Stadt wurde die gesamte Nachtschicht der Mannschaft für den Aufstreudienst aufgeboten. Zwischen 2 Uhr und 3 Uhr früh wurde ein weiterer Teil der Mannschaften eingesetzt und heute um 5 Uhr früh standen bereits alle 1.000 Mann in Verwendung. Ausserdem wurden im Laufe der Nacht alle Betriebsbeamte und Aufsichtsorgane in den Dienst gestellt. Ferner wurden am Dienstag um 9 Uhr abends drei automonile Aufstreumaschinen eingesetzt, die während der ganzen Nacht die Fahrbahnen der wichtigsten Hauptverkehrsstrassen bestreuten, und als besondere Verstärkung heute um 3 Uhr früh weitere vierzehn eigene Lastkraftwagen. Ausserdem wurden nach und nach noch 80 Unternehmerfuhrwerke herangezogen.

Das seit einer Woche fast täglich mehr oder weniger starke Glatteis erforderte für die Aufstreuarbeiten bis heute ungefähr 6.000 Kubikmeter Aufstreusand und Schlacke; die Kosten bis heute können schätzungsweise mit fast 100.000 Schilling angenommen werden.

.....

Parteienverkehr im Wohnungsamt.

Am kommenden Samstag findet im städtischen Wohnungsamt der Parteienverkehr statt von 10 Uhr bis 12 Uhr von 9 Uhr bis 11 Uhr statt

.....

Spende.

Die Niederösterreichische Molkerei hat dem Bezirksvorsteher von der Brigittenau für Arme dieses Bezirkes den Betrag von tausend Schilling zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister hat in der letzten Sitzung des Gemeinderates der Spenderin den Dank ausgesprochen.

.....